

Ausschuss für Bildung und Soziales
Sitzung am 12.02.2007



Drucksache Nr. 001/2007 öffentlich

Neubau eines Schulgebäudes für das Technische Gymnasium und die Staatliche Feintechnikschule in Villingen-Schwenningen - Auftragsvergaben

Anlagen: 5

Gäste: Architekturbüro pkt. Koczor Teuchert Lünz GbR, Rottweil
Ingenieurbüro Liebert Versorgungstechnik, Hüfingen
Frau Dipl.-Ing. Bessas, Vermögen und Bau Baden-Württemberg,
Amt Konstanz - Außenstelle Rottweil –
Frau Schulleiterin Dr. Conradt-Mach

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in der Sitzung am 18.07.2005 den Beschluss gefasst, zusammen mit dem Land Baden Württemberg auf dem Areal der Staatlichen Feintechnikschule einen Neubau für das in der Trägerschaft des Landkreises stehende Technische Gymnasium zu erstellen (Drucksache Nr. 091/2005). In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 26.06.06 hat die Verwaltung als Tischvorlage eine entsprechende Kostenberechnung vorgelegt.

Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme wurden in Abstimmung mit dem Land Baden-Württemberg bekanntlich auf 2 Mio. € brutto begrenzt. Nach den nun vorliegenden Ergebnissen des ersten Ausschreibungsblocks kann diese Kostenobergrenze nicht eingehalten werden, obwohl in Absprache mit der Schulleitung und dem Architekten insbesondere bei der Gestaltung der Außenanlagen erheblich gekürzt wurde.

Das Land hat erneut deutlich gemacht, dass trotz der Mehrwertsteuererhöhung seine Kostenbeteiligung maximal 1 Mio. € beträgt und dahingehend keine Vertragsanpassung erfolgen kann.

Die Ausschreibung folgender Gewerke erfolgte öffentlich im Staatsanzeiger und in der Tagespresse:

- Rohbauarbeiten
- Rohbauarbeiten Sichtmauerwerk
- Dachabdichtungsarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Sonnenschutzarbeiten

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Angebotspreise bei einer Ausschreibung zum ursprünglich vorgesehenen Zeitpunkt noch höher ausgefallen wären. Die Erwartungen des Ausschusses, dass sich die Preise zum Jahresende hin eher „normalisieren“, haben sich damit bestätigt. Die Entscheidung, die Ausschreibung zu verschieben, erweist sich als richtig. Dies gilt auch für die Vergabe im nächsten Tagesordnungspunkt.

Kosten:

Nachdem in diesem ersten Ausschreibungsblock bereits ca. 70 % der Leistungen der Kostengruppe 2-5 vergeben werden, ergibt sich bei der Kostenübersicht im Vergleich zur letzten Kostenberechnung vom 25. Juli 2006 eine Kostensteigerung von rd. 60.000 €. Die Begründung liegt generell in der eindeutig nach oben zeigenden Preistendenz und insbesondere bei den stark gestiegenen Preisen für Glas und Aluminium. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen liegen einschließlich der Mehrkosten für die Klinkerfassade (ca. 10.000 €) unter durchgängiger Berücksichtigung der erhöhten Mehrwertsteuer bei **2.182.427,25 €** (s. Anlage 3).

Beschlussvorschlag:

Das Gewerk **Rohbauarbeiten** wird an die **Firma Decker GmbH, 72362 Nusplingen** zu einer Angebotssumme von **426.427,98 €(brutto)** vergeben.

Das Gewerk **Verglasungsarbeiten** wird an die **Firma Held KG, 79117 Freiburg** zu einer Angebotssumme von **341.802,51 €(brutto)** vergeben.